

Pressemitteilung: 13 186-214/23

Tourismus im September mit Nächtigungsrekord

Insgesamt 72,30 Mio. Gästenächtigungen zwischen Mai und September 2023, 2,6 % mehr als im gleichen Zeitraum 2019

Wien, 2023-10-25 – Im September 2023 wurden laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 12,24 Mio. Nächtigungen in österreichischen Beherbergungsbetrieben gemeldet. Das sind um 5,0 % mehr als im September des Vorjahres und der höchste jemals erhobene September-Wert nach 1991 mit 12,15 Mio. und 1992 mit 12,14 Mio. Die Zahl der Ankünfte überstieg erstmals die 4-Millionen-Marke.

„Als vorletzter Monat der touristischen Sommersaison präsentierte sich der September heuer tatsächlich sehr sommerlich. Im wärmsten September der Messgeschichte erreichte auch der Tourismus mit 12,24 Mio. Nächtigungen in österreichischen Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen ein neues September-Rekordergebnis. Dabei gingen 70 % der Übernachtungen im September 2023 auf Gäste aus dem Ausland zurück“, erklärte Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Im Vergleich zum **September** des Vorjahres stiegen die Nächtigungen in österreichischen Beherbergungsbetrieben um 5,0 % auf 12,24 Mio. Dabei entfielen auf ausländische Gäste 8,57 Mio. Übernachtungen (+7,4 %), auf inländische Gäste 3,66 Mio. (–0,2 %). Die Zahl der Gästeankünfte in österreichischen Beherbergungsbetrieben stieg gegenüber dem Vorjahresmonat um 11,5 % auf 4,25 Mio. und übertraf erstmals die 4-Millionen-Marke (siehe Tabelle 1).

Eine Analyse nach Herkunftsländern zeigt, dass im September 2023 die Nächtigungen von Gästen aus Deutschland um 1,8 % (5,15 Mio.) zunahmen, auch weitere nächtigungsstarke Herkunftsländer wie die Schweiz und Liechtenstein (+6,1 %; 407,9 Mio.) und auch die Niederlande (+5,0 %; 434,8 Mio.) wiesen hohe Zuwächse auf.

72,30 Mio. Nächtigungen in bisheriger Sommersaison 2023

In der **bisherigen Sommersaison 2023 (Mai bis September)** wurden 72,30 Mio. Gästenächtigungen gemeldet, um 3,9 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (69,54 Mio.); damit wurde bereits ein Monat vor Ende der aktuellen Sommersaison fast die gesamten Sommernächtigungen 2016 (72,95 Mio.) erreicht. Ausländische Gäste konnten mit 51,42 Mio. Nächtigungen einen Zuwachs von 6,7 % erzielen, Gäste aus dem Inland hingegen nächtigten um 2,3 % (20,87 Mio.) weniger oft als noch in der Vorjahresperiode (siehe Tabelle 2). Die Anzahl der Nächtigungen in der bisherigen Sommersaison liegt bereits mit 2,6 % über dem Niveau des gleichen Zeitraums vor Corona (Mai bis September 2019: 70,45 Mio.).

Die Zahl der Ankünfte in der bisherigen Sommersaison lag mit 22,70 Mio. um 7,6 % über dem Ergebnis derselben Vorjahresperiode und um 1,2 % über dem bisherigen Rekordwert der Periode Mai bis September 2019 (22,43 Mio.).

Hohe Zuwächse bei Nächtigungen von Jänner bis September 2023

Im **bisherigen Kalenderjahr 2023 (Jänner bis September)** wurden 125,95 Mio. Nächtigungen registriert, um 13,1 Mio. mehr (+11,6 %) als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Somit liegt die Zahl der Nächtigungen nur mehr um 0,6 % unter der Vergleichsperiode 2019, in der 126,73 Mio. Nächtigungen registriert wurden.

Weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer Website unter [Ankünfte & Nächtigungen](#).

Tabelle 1: Übernachtungen nach Bundesländern im September 2023

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste		Inländische Gäste		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Sept. 2022 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Sept. 2022 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Sept. 2022 in %
Burgenland	85,7	14,2	223,0	1,5	308,7	4,7
Kärnten	724,6	-2,2	525,4	-2,7	1 250,0	-2,4
Niederösterreich	280,3	12,4	479,0	5,2	759,3	7,7
Oberösterreich	400,0	12,8	446,8	1,7	846,8	6,7
Salzburg	1 508,0	7,0	507,0	-4,8	2 015,0	3,8
Steiermark	459,7	6,5	731,3	-2,4	1 191,0	0,9
Tirol	3 174,7	3,2	378,6	3,0	3 553,3	3,2
Vorarlberg	635,1	6,4	98,8	4,9	733,9	6,2
Wien	1 303,8	24,5	273,9	1,0	1 577,7	19,7
Österreich insgesamt	8 571,9	7,4	3 663,8	-0,2	12 235,7	5,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik 2023. – Erstellt am 25.10.2023.

Tabelle 2: Übernachtungen nach Bundesländern von Mai bis September 2023

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste		Inländische Gäste		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Mai-September 2022 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Mai-September 2022 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Mai-September 2022 in %
Burgenland	529,3	17,9	1 402,1	3,5	1 931,4	7,1
Kärnten	5 315,6	-1,0	3 759,3	-7,8	9 074,9	-3,9
Niederösterreich	1 481,1	18,0	2 485,3	3,9	3 966,4	8,8
Oberösterreich	2 376,7	10,2	2 532,5	0,8	4 909,2	5,1
Salzburg	10 141,9	7,4	2 953,7	-4,6	13 095,6	4,4
Steiermark	3 036,5	7,6	3 844,7	-5,1	6 881,2	0,1
Tirol	18 422,0	1,9	2 019,5	-0,7	20 441,5	1,6
Vorarlberg	3 429,2	4,9	511,4	1,4	3 940,6	4,4
Wien	6 691,4	25,1	1 363,6	2,7	8 055,0	20,6
Österreich insgesamt	51 423,6	6,7	20 870,2	-2,3	72 293,8	3,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik 2023. – Erstellt am 25.10.2023.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben für alle Gemeinden erhoben, die mehr als 1 000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2 093 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1 573 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

Weitere Informationen zur Methodik sind in der [Standard-Dokumentation zur Beherbergungsstatistik](#) zu finden.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Peter Laimer, Tel.: +43 1 71128-7849, E-Mail: peter.laimer@statistik.gv.at
 Jürgen Weiß, Tel.: +43 1 711 28-7974, E-Mail: juergen.weiss@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA